

Globalbudget „Administrative und technische Verkehrssicherheit“ für die Jahre 2017 bis 2019

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 6. September 2016, RRB Nr. 2016/1564

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	5
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
3.1 Leistungserbringer	6
3.2 Produktegruppen.....	6
3.2.1 Produktegruppe 1: Prüfungen und Kontrollen	6
3.2.2 Produktegruppe 2: Zulassungen und Ausweise	7
3.2.3 Produktegruppe 3: Übrige Dienstleistungen	7
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....	8
Verpflichtungskredit	8
3.4 Personal	9
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode	9
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	9
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	9
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	10
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	10
5. Rechtliches.....	11
6. Antrag.....	11
7. Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Die Motorfahrzeugkontrolle (MFK) trägt zu einem sicheren, reibungslosen und umweltschonenden Verkehr auf Strassen und Gewässern bei.

Gegenstand der Vorlage ist der gesetzliche Leistungsauftrag und die Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die Motorfahrzeugkontrolle. Mit dem Beschlussesentwurf wird das Globalbudget "Administrative und technische Verkehrssicherheit" für die Jahre 2017 bis 2019 zur Genehmigung unterbreitet. Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Produktgruppen, die entsprechenden Produktgruppenziele und den erforderlichen Verpflichtungskredit. Sie basiert auf dem Globalbudget "Administrative und technische Verkehrssicherheit" für die Jahre 2014 bis 2016.

Das Aufgabengebiet der Motorfahrzeugkontrolle veränderte sich grundsätzlich gegenüber dem Globalbudget für die Jahre 2014 bis 2016 nicht. Nachdem in der vergangenen Globalbudgetperiode der Personalbestand der Motorfahrzeugkontrolle leicht angehoben werden konnte, wird für die Periode 2017 bis 2019 eine Konsolidierung erhofft. Die Struktur des Globalbudgets wurde der neuen Organisation der Motorfahrzeugkontrollen angepasst. Die Ausscheidung der Finanzgrössen erfährt keine Änderung und wird ergänzt.

In der Produktgruppe „Prüfungen und Kontrollen“ führt die Motorfahrzeugkontrolle anspruchsvolle, faire Führerprüfungen und technisch wie fachlich hochstehende Fahrzeugprüfungen und Kontrollfahrten durch (ohne Schifffahrt).

In der Produktgruppe „Zulassungen und Ausweise“ stellt die Motorfahrzeugkontrolle für berechtigte Personen bzw. gesetzeskonforme Fahrzeuge Führer- und Fahrzeugausweise aus, womit sie zum Verkehr zugelassen sind. Zudem werden gestützt auf die Strassenverkehrsgesetzgebung des Bundes die Administrativmassnahmen angeordnet.

In der Produktgruppe „Übrige Dienstleistungen“ werden alle Führerprüfungen und technische Prüfungen im Bereich Schifffahrt durchgeführt. Zudem werden Sonderbewilligungen für Schwertransporte ausgestellt. Zusätzlich werden alle Verkehrssteuern (Fahrzeug- und Schiffsteuern, Vignetten und Schwerverkehrsabgaben) erhoben und das Inkasso durchgeführt.

a) Globalbudget: "Administrative und technische Verkehrssicherheit"

1. Produktgruppe 1: Prüfungen und Kontrollen
 - 1.1 Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet
 - 1.2 Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet
2. Produktgruppe 2: Zulassungen und Ausweise
 - 2.1 Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen
 - 2.2 Administrativmassnahmen vollzogen
3. Produktgruppe 3: Übrige Dienstleistungen
 - 3.1 Betriebssichere Schiffe gewährleistet
 - 3.2 Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit.

b) Verpflichtungskredit 2017 bis 2019 (Ertragsüberschuss)

– 6'170'000 Fr.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Administrative und technische Verkehrssicherheit“ für die Jahre 2017 bis 2019.

1. Einleitende Bemerkungen

Die Globalbudget-Periode 2017 bis 2019 reiht sich weitgehend nahtlos an die früheren Perioden an. Es haben sich keine wesentlichen Veränderungen in Bezug auf Leistungen und Finanzen ergeben.

Die Motorfahrzeugkontrolle (MFK) führt mit Ausnahme der administrativen Massnahmen, die ausschliesslich in Bellach bearbeitet werden, sämtliche Arbeiten an den drei Standorten Bellach, Olten und Laufen aus. In der Prüfstelle Olten können infolge statischer Einschränkungen seit mehreren Jahren keine schweren Motorwagen mehr geprüft werden. Aus diesem Grund werden die schweren Motorwagen an vier externen Standorten bei privaten Unternehmen geprüft. In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Hochbauamt (HBA) sucht eine Projektgruppe nach alternativen Standorten. Die Prüfstelle Olten soll in absehbarer Zeit ihre Dienstleistungen wieder an einem neuen Standort erbringen können. Der Bundesrat hat im Jahr 2015 neue Prüffristen festgelegt. Um diese am 1. Februar 2017 in Kraft tretenden Fristen einhalten zu können, wurde im Januar 2016 in der MFK Bellach eine vierte Prüfbahn in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang ist geplant, in der Prüfstelle Laufen eine zusätzliche Prüfbahn einzurichten. Hier soll auch noch die Infrastruktur den geltenden Vorschriften angepasst werden. Die technischen Einrichtungen werden über das Investitionsbudget 2017 der MFK finanziert. Die Planung für den Ersatzstandort der Prüfstelle Olten wird in Zusammenarbeit mit dem HBA weiter vorangetrieben. Auch hier wird eine Erhöhung der Prüfkapazität erfolgen.

„Via sicura“, das Handlungsprogramm des Bundes für mehr Sicherheit im Strassenverkehr, wird im Bereich der administrativen Verkehrssicherheit auch während der Globalbudgetperiode 2017 bis 2019 prägend sein. Erwartet wird unter anderem die Einführung eines Nachschulungsobligatoriums bei bestimmten Widerhandlungen, der Einsatz von Datenaufzeichnungsgeräten bei Geschwindigkeitstätern (Black Box) und von Alkohol-Wegfahrsperrern im Sinne einer Auflage.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2013 – 2017

Der Legislaturplan nimmt keinen Bezug zum Globalbudget „Administrative und technische Verkehrssicherheit“.

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Prüfungen und Kontrollen	Motorfahrzeugkontrolle
2. Zulassungen und Ausweise	Motorfahrzeugkontrolle
3. Übrige Dienstleistungen	Motorfahrzeugkontrolle

3.2 Produktgruppen

3.2.1 Produktgruppe 1: Prüfungen und Kontrollen

Die Produktgruppe umfasst alle technischen, praktischen und theoretischen Prüfungen sowie Kontrollfahrten. Es bestehen schweizweit 46 Fahrzeugkategorien mit unterschiedlich verwendeten technisch komplexen Systemen, die zur Prüfung aufgeboden resp. angemeldet werden können.

Veränderungen gegenüber der Produktgruppe „Technische Verkehrssicherheit“ in der Globalbudgetperiode 2014 bis 2016: Die Bereiche Schifffahrt und Sonderbewilligung wurden in die Produktgruppe 3 (Übrige Dienstleistungen) und die Fahrzeugzulassung in die Produktgruppe 2 (Zulassungen und Ausweise) verschoben.

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, Technische Abklärungen

XX	Ziele	Standard	Ist14	Ist15	Soll16	Soll17	Soll18	Soll19
xxx	Indikatoren							
11	Betriebs sichere Fahrzeuge gewährleistet							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	93	91	95	95	95	95
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	100	100	100

12 Gut ausgebildete Fahrzeug- und Führerprüfer gewährleistet

121	Ausbildungstage Verkehrsexperten	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
122	Jeder Experte wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	100	100	100

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist14	Ist15	Plan16	Plan17	Plan18	Plan19
Fahrzeugbestand		Anzahl	211'577	213'285	219'000	220'000	221'000	222'000
Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt		Anzahl				69'000	70'000	70'000
- davon leichte Motorwagen < 3'500 kg		Anzahl	52'837	49'255	55'000	57'000	57'000	57'000
- davon schwere Motorwagen > 3'500 kg		Anzahl	5'374	6'109	5'000	6'000	6'000	6'000
- davon Motorräder		Anzahl		5'685	5'000	6'000	6'000	6'000
Führerprüfungen		Anzahl	13'092	13'099	13'000	13'000	13'000	13'000
Führerprüfungen Theorie		Anzahl	7'607	6'671	7'000			
Führerprüfungen praktisch		Anzahl	5'485	6'428	6'000			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE14	RE15	VA16	Vergangene GB-Periode	Plan17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	7'238	7'519	7'419	22'176	7'094	7'130	7'130	21'354
Erlös	TCHF	-5'693	-6'030	-5'985	-17'708	-6'070	-6'170	-6'170	-18'410
Saldo	TCHF	1'545	1'489	1'434	4'468	1'024	960	960	2'944

Bemerkungen: 111 Einhaltung der gesetzlichen Prüfintervalle nach Art. 33 Abs. 2 der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) vom 19.6.1995
 112 Akkreditierung gewährleistet die Zulassung der Fahrzeuge in der Schweiz und in ganz Europa sowie das fachliche Wissen der Mitarbeiter im Bereich der Fahrzeugprüfungen.
 121 Regelmässige Weiterbildung der Experten garantiert eine gute Fachkompetenz.
 122 Jeder Experte wird zweimal pro Jahr vom Chefexperten oder dessen Stellvertreter inspiziert. Dadurch wird gewährleistet, dass die Prüfqualität der Experten gleichbleibend hoch ist und somit die Unfallwahrscheinlichkeit gesenkt wird.

3.2.2 Produktgruppe 2: Zulassungen und Ausweise

Für berechtigte Personen bzw. gesetzeskonforme Fahrzeuge stellt die Motorfahrzeugkontrolle Führer- und Fahrzeugausweise aus, womit sie zum Verkehr zugelassen sind. Weiter werden Personen ab 70 Jahren, Berufsschauffeure sowie Inhaber höherer Ausweiskategorien periodisch zur medizinischen Kontrolle aufgeboten. Schliesslich werden Administrativverfahren nach der Strassenverkehrsgesetzgebung des Bundes durchgeführt und Administrativmassnahmen (zum Beispiel Führerausweisentzüge und Verwarnungen) ausgesprochen.

Veränderungen gegenüber der Produktgruppe „Administrative Verkehrssicherheit“ in der Globalbudgetperiode 2014 bis 2016: Die Produktgruppe 2 (Zulassungen und Ausweise) wurde durch die Fahrzeugzulassung aus der Produktgruppe 1 (Prüfungen und Kontrollen) ergänzt.

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist14	Ist15	Soll16	Soll17	Soll18	Soll19
21	Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen							
211	Anteil fristgerecht einverlangter Arztzeugnisse	(>) %	100	100	100	100	100	100
22	Administrativmassnahmen vollzogen							
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich	(<) %	0.09	0.07	0.10	0.10	0.10	0.10

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist14	Ist15	Plan16	Plan17	Plan18	Plan19
Erhaltene Arztzeugnisse der über 70- Jährigen	Prozent	93	98	92	93	93	93
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	7'062	8'055	7'300	7'600	7'600	7'600
Lernfahrausweise	Anzahl	5'933	6'208	5'700	6'000	6'000	6'000
Führerausweise	Anzahl	12'026	15'825	14'500	15'500	15'500	15'500
Fahrzeugausweise	Anzahl	62'772	69'552	65'000	68'000	68'000	68'000
Kontrollschilder	Anzahl	18'291	22'318	18'000	18'000	18'000	18'000
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'383	2'463	2'300	2'400	2'400	2'400

Bemerkungen: Der Bereich Schifffahrt wurde von der Produktgruppe 1 in die Produktgruppe 3 verschoben. Die Vorjahreswerte können somit den Vorjahresberichten entnommen werden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE14	RE15	VA16	Vergangene GB-Periode	Plan17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	7'561	7'798	7'819	23'178	9'208	9'208	9'208	27'624
Erlös	TCHF	-9'529	-10'025	-9'950	-29'504	-9'265	-9'265	-9'265	-27'795
Saldo	TCHF	-1'968	-2'227	-2'131	-6'326	-57	-57	-57	-171

3.2.3 Produktgruppe 3: Übrige Dienstleistungen

Auf den kantonalen Gewässern werden vor allem im Sommerhalbjahr Schiffsführerprüfungen und technische Schiffsprüfungen kompetent durchgeführt. Zudem werden Sonderbewilligungen für Schwertransporte auf der Strasse ausgestellt.

Die Produktgruppe 3 beinhaltet weiter die Erhebung der Verkehrssteuern sowie den Geschäftsverkehr mit den Bundesbehörden betreffend die Ertragsanteile an der Autovignette und der Pauschalschwerverkehrssteuer. Ebenso enthalten sind kleinere Erträge aus Dienstleistungen der Motorfahrzeugkontrolle, die nicht in die zwei ersten Produktgruppen gehören.

Veränderungen gegenüber der Produktgruppe „Finanzen“ in der Globalbudgetperiode 2013 bis 2016: Die Produktgruppe 3 wurde durch die Bereiche Schifffahrt und Sonderbewilligungen ergänzt.

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	Ziele		Standard	Ist14	Ist15	Soll16	Soll17	Soll18	Soll19
xxx	Indikatoren								
31	Betriebs sichere Schiffe gewährleistet								
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %					95	95	95

32	Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit								
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %	0.4	0.4	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist14	Ist15	Plan16	Plan17	Plan18	Plan19
Schiffsbestand		Anzahl				900	900	900
Schiffsprüfungen		Anzahl				200	200	200
Schiffs-Führerprüfungen		Anzahl				320	320	320
Sonderbewilligungen		Anzahl				3'300	3'300	3'300
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		MCHF		0.20				
Debitorenausstand per 31.12		TCHF	1'386	1'515	1'400	1'500	1'500	1'500
Abschreibungen		TCHF	347	351	340	600	600	600

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE14	RE15	VA16	Vergangene GB-Periode	Plan17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'754	1'815	1'775	5'344	2'766	2'766	2'766	8'298
Erlös	TCHF	-3'109	-3'177	-2'945	-9'231	-2'936	-2'936	-2'936	-8'808
Saldo	TCHF	-1'355	-1'362	-1'170	-3'887	-170	-170	-170	-510

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

	Einheit	RE14	RE15	VA16	Vergangene GB-Periode	VA17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	14'323	14'815	14'693	43'832	16'257	16'293	16'293	48'843
Ertrag	TCHF	-16'376	-17'014	-17'080	-50'471	-18'271	-18'371	-18'371	-55'013
Globalbudgetsaldo	TCHF	-2'053	-2'199	-2'387	-6'639	-2'014	-2'078	-2'078	-6'170
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	276	156	520	952	2'811	2'811	2'811	8'433
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	16'553	17'132	17'013	50'698	19'068	19'104	19'104	57'276
Erlös	TCHF	-18'331	-19'232	-18'880	-56'443	-18'271	-18'371	-18'371	-55'013
Saldo	TCHF	-1'778	-2'100	-1'867	-5'745	797	733	733	2'263
1 Prüfungen und Kontrollen									
Kosten	TCHF	7'238	7'519	7'419	22'176	7'094	7'130	7'130	21'354
Erlös	TCHF	-5'693	-6'030	-5'985	-17'708	-6'070	-6'170	-6'170	-18'410
Saldo	TCHF	1'545	1'489	1'434	4'468	1'024	960	960	2'944
2 Zulassungen und Ausweise									
Kosten	TCHF	7'561	7'798	7'819	23'178	9'208	9'208	9'208	27'624
Erlös	TCHF	-9'529	-10'025	-9'950	-29'504	-9'265	-9'265	-9'265	-27'795
Saldo	TCHF	-1'968	-2'227	-2'131	-6'326	-57	-57	-57	-171
3 Übrige Dienstleistungen									
Kosten	TCHF	1'754	1'815	1'775	5'344	2'766	2'766	2'766	8'298
Erlös	TCHF	-3'109	-3'177	-2'945	-9'231	-2'936	-2'936	-2'936	-8'808
Saldo	TCHF	-1'355	-1'362	-1'170	-3'887	-170	-170	-170	-510

Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-2'014'000	-2'078'000	-2'078'000	-6'170'000
	Zusatzkredit					
	Total		-2'014'000	-2'078'000	-2'078'000	-6'170'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	Stand per			Vergangene GB-Periode	Plan17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
		IST14	IST15	Plan16					
Pensen Mitarbeitende		95.6	100.1	105.0	300.6	104.0	104.0	104.0	312.0
Anzahl Mitarbeitende		117	124	129	370	130	130	130	390
Anzahl Lernende		1	1	1	3	1	1	1	3

Bemerkungen: Die Einführung von „Via Sicura“ und „OPERA 3“ bringt deutlichen Mehraufwand und benötigt zusätzliche personelle Ressourcen. Diese Umsetzungen des Bundesrechts unterliegen den politischen Prozessen und können sehr schwer geplant werden.

Im Voranschlag 2016 wurden die Personalkosten zu tief angesetzt. Die voraussichtlichen Personalkosten 2016 entsprechen einem Personalkörper von 103 Pensen. In der Globalbudgetperiode 2017 bis 2019 sind die Personalkosten für 104 Pensen pro Jahr korrekt eingestellt.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag der Motorfahrzeugkontrolle bleibt gleich wie in der Vorperiode. Auch die Indikatoren der Produktegruppen 1 und 2, womit die Zielerreichung gemessen wird, werden nicht verändert. Hingegen wird die Produktegruppe 3 neu definiert. Sie beinhaltet die ganze Schifffahrt und die Sonderbewilligungen, die Erhebung der Verkehrssteuern und die Ertragsanteile an der Autovignette und der Pauschalschwerverkehrssteuer. Ebenso enthalten sind kleinere Erträge aus Dienstleistungen der Motorfahrzeugkontrolle, die nicht in die zwei ersten Produktegruppen gehören.

Bei der Erarbeitung des neuen Globalbudgets wird davon ausgegangen, dass sich die Rahmenbedingungen für die Motorfahrzeugkontrolle im Vergleich zur letzten Periode nicht wesentlich verändern.

Die Buch- und Rechnungsführung der MFK wurde per 1. Januar 2016 in das Buchhaltungssystem SAP integriert. Bei dieser Gelegenheit wurde die Detaillierung der Konten, die Kosten- und Leistungsrechnung, die Produktegruppen und die Finanzgrössen überarbeitet und angepasst. Teilweise sind diese Änderungen sichtbar, zum Beispiel fehlen die Vorjahreszahlen und die wichtigsten Änderungen werden bei den entsprechenden Orten genannt.

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2014 bis 2016		In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 169/2013		-6.1
+ Massnahmenplan 14 Erhöhung der budgetierten Erträge (DDI-R7)		-0.8
Bereinigter Verpflichtungskredit		-6.9
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE14 + RE15 + VA16)		-6.6
Zu begründende Differenz		0.3

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		
Total Sachaufwand/Ertrag		
- Tiefere Einnahmen aus Gebühren Amtshandlungen	0.3	0.3
Zu begründende Differenz		0.3

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2014 bis 2016 (RE14 + RE15 + VA16)	-6.6
Beantragter Verpflichtungskredit 2017 bis 2019	-6.2
Zu begründende Differenz	0.4

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		2.3
+ Erhöhung Personalbestand, Personalnebenkosten und Ausbildung	2.3	
Total Sachaufwand/Ertrag		-1.9
- Mehrerträge aus Gebühren, Verkäufen und übrige Erträge	-4.5	
+ Mehrkosten aus Abschreibungen und Sachaufwand	2.6	
Zu begründende Differenz		0.4

Im Jahr 2016 wurden 4 Verkehrsexperten eingestellt. Im ersten Jahr bis zum Abschluss ihrer Ausbildung prüfen sie rund 2'000+ pro Jahr und Verkehrsexperte. Die theoretische Ausbildung erfolgt jeweils vom September bis April. Während der Einführungsphase bei der MFK werden sie auch von einem erfahrenen Verkehrsexperten begleitet. Im Jahr 2017 kann mit zusätzlichen Gebühreneinnahmen (Fahrzeugprüfungen) von 400'000 Franken gerechnet werden.

Infolge von Optimierungsmaßnahmen im administrativen Bereich konnten 2 Stellen eingespart werden. Die Erhöhung der effektiven Pensen beträgt 2 Pensen.

Die übrigen Gebühreneinnahmen (Neufahrzeugen, Umschreibungen, Führerprüfungen) sind primär von der Konjunktur und von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kunden abhängig.

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

	Tausend Schweizer Franken	RE14	RE15	VA16	Plan17	Plan18	Plan19
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Motorfahrzeugsteuern		-69'934	-70'762	-70'300	-71'000	-71'000	-71'000
Schiffssteuern					-180	-180	-180
Pauschale Schwerverkehrsabgabe					-980	-980	-980
Investitionen							
Aus- und Umbau der Prüfstelle Laufen (techn. Einrichtung)					170		

Investitionen

In Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt wird die Prüfstelle aus- und umgebaut. Im vorliegenden Betrag sind die technischen Einrichtungen budgetiert.

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Bst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Fürst
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Administrative und technische Verkehrssicherheit“ für die Jahre 2017 bis 2019

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2016 (RRB Nr. 2016/1564), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Administrative und technische Verkehrssicherheit" werden für die Jahre 2017 bis 2019 folgende Produktgruppenziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Prüfungen und Kontrollen
 - 1.1.1 Betriebs sichere Fahrzeuge gewährleistet
 - 1.1.2 Gut ausgebildete Fahrzeug- und Fahrzeugprüfer gewährleistet
 - 1.2. Produktgruppe 2: Zulassungen und Ausweise
 - 1.2.1 Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen
 - 1.2.2 Administrativmassnahmen vollzogen
 - 1.3. Produktgruppe 3: Übrige Dienstleistungen
 - 1.3.1 Betriebs sichere Schiffe gewährleistet
 - 1.3.2 Geringe Debitorenverluste infolge Uneinbringlichkeit.
2. Für das Globalbudget "Administrative und technische Verkehrssicherheit" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2017 bis 2019 ein Verpflichtungskredit (Ertragsüberschuss) von - 6'170'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Administrative und technische Verkehrssicherheit" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV)³⁾ angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1.
²⁾ BGS 115.1.
³⁾ BGS 126.3.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement
Motorfahrzeugkontrolle
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste